

Entgelte für den Zugang zum Gasverteilernetz der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH 2020

inklusive der Kosten der vorgelagerten Netze

Das Gasverteilernetz der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH liegt vollständig im Marktgebiet NetConnect Germany GmbH & Co. KG mit der Gasqualität H-Gas.

Ermittlung der Entgelte für den Netzzugang zum örtlichen Verteilernetz

Für die Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH kommen bei der Ermittlung der Entgelte für den Netzzugang zum örtlichen Verteilernetz die besonderen Regelungen nach § 18 GasNEV zur Anwendung.

Daten für die Ermittlung der individuellen Netzentgelte

Zur Bestimmung der Netzentgelte sind folgende Daten erforderlich:

- Individuelle maximale Jahresleistung P_i (als 1-h-Messwert) in Kilowattstunden pro Stunde (kWh/h)
(bei einer Versorgung ohne stündliche Leistungsmessung beachten Sie bitte die speziellen Ausführungen)
- Jahresarbeit W , in Kilowattstunden (kWh)

Entgeltkomponenten

Im Einzelnen sind folgende Dienstleistungen bzw. Abgaben zu bezahlen:

- Nutzung der Netzinfrastruktur (z. B. Rohrleitungen, Gasübernahmestationen), Erbringung von Leistungen zur Gewährleistung eines zuverlässigen und sicheren Netzbetriebes (z. B. Druckhaltung, Betriebsführung), Systemdienstleistungen (z. B. Odorierung), Biogas- und Marktraumumstellungsumlage
- ggf. Messstellenbetrieb, Messung und
- Konzessionsabgabe entsprechend der Konzessionsabgabenverordnung:

– Gemäß KAV § 2 Abs. 2 Nr. 2a	0,51 ct/kWh
– Gemäß KAV § 2 Abs. 2 Nr. 2b	0,22 ct/kWh
– Gemäß KAV § 2 Abs. 3 Nr. 2a	0,03 ct/kWh

Alle genannten Preise sind Nettopreise und verstehen sich zuzüglich der Umsatzsteuer in der gesetzlichen Höhe.

Preisblätter

Gültig ab 01.01.2020

Die Preise für den Zugang zum örtlichen Verteilernetz der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH finden Sie, getrennt nach den einzelnen Dienstleistungen, in den folgenden Preisblättern:

Preisblatt 1: Jahresleistungspreissystem für Ausspeisepunkte **mit** registrierender Leistungsmessung (Standardpreissystem)

Preisblatt 2: Preise für Messstellenbetrieb und Messung für Ausspeisepunkte **mit** registrierender Leistungsmessung

Preisblatt 3: Preise für Ausspeisepunkte **ohne** registrierende Leistungsmessung

Preisblatt 4: Preise für Messstellenbetrieb und Messung für Ausspeisepunkte **ohne** registrierende Leistungsmessung

Preisblatt 1

Jahresleistungspreissystem für Ausspeisepunkte mit registrierender Leistungsmessung

1.a Arbeitsentgelt

Im Zonenpreissystem wird die Jahresarbeitsmenge auf die Zonen, beginnend mit der ersten Zone, aufgeteilt und mit den entsprechenden Zonenpreisen (in ct/kWh) multipliziert.

Zone	Arbeitsmenge [kWh]		Arbeitspreis [ct/kWh]
1	die ersten	3.000.000	0,28
2	die weiteren	7.000.000	0,26
3	alle weiteren		0,24

1.b Leistungsentgelt

Im Zonenpreissystem wird die höchste stündlich gemessene Jahresleistung auf die Zonen, beginnend mit der ersten Zone, aufgeteilt und mit den entsprechenden Zonenpreisen (in €/kWh/h) multipliziert.

Zone	Leistung [kWh/h]		Leistungspreis [€/kWh/h]
1	die ersten	1.500	11,80
2	die weiteren	3.500	10,89
3	die weiteren	2.500	10,09
4	alle weiteren		9,56

Anwendungsbeispiel:

An einem Ausspeisepunkt werden mittels einer stündlichen Leistungsmessung eine maximale Jahresleistung von 4.500 kWh/h und eine Jahresarbeit von 16.000.000 kWh gemessen (Spitzabrechnung).

Ermittlung des Arbeitsentgeltes gemäß 1.a

Zur Bestimmung des Arbeitsentgeltes werden drei Entgeltzonen durchlaufen:

$$\begin{aligned}
 & 3.000.000 \text{ kWh} \cdot 0,28 / 100 \text{ € / kWh} (= \text{Anteil Zone 1}) \\
 & + 7.000.000 \text{ kWh} \cdot 0,26 / 100 \text{ € / kWh} (= \text{Anteil Zone 2}) \\
 & + (16.000.000 - 3.000.000 - 7.000.000 = 6.000.000) \text{ kWh} \cdot 0,24 / 100 \text{ € / kWh} (= \text{Anteil Zone 3}) \\
 & = 8.400 \text{ € (Anteil Zone 1)} + 18.200 \text{ € (Anteil Zone 2)} + 14.400 \text{ € (Anteil Zone 3)} \\
 & \qquad \qquad \qquad = \mathbf{41.000 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

Ermittlung des Leistungsentgeltes gemäß 1.b

Bei einer maximalen gemessenen stündlichen Ausspeiseleistung im Abrechnungsjahr in Höhe von 4.500 kWh/h werden zur Entgeltbestimmung zwei Entgeltzonen benötigt:

$$\begin{aligned}
 & 1.500 \text{ kWh / h} \cdot 11,80 \text{ € / kWh / h} (= \text{Anteil Zone 1}) \\
 & + 3.000 \text{ kWh / h} \cdot 10,89 \text{ € / kWh / h} (= \text{Anteil Zone 2}) \\
 & = 17.700 \text{ € (Anteil Zone 1)} + 32.670 \text{ € (Anteil Zone 2)} \\
 & \qquad \qquad \qquad = \mathbf{50.370 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

Ermittlung des Netzentgeltes

Das gesamte Netzentgelt ergibt sich aus Addition des Arbeitsentgeltes gemäß 1.a und des Leistungsentgeltes gemäß 1.b.:

$$\mathbf{41.000 \text{ €} + 50.370 \text{ €} = \underline{\underline{91.370 \text{ €}}}}$$

Preisblatt 2

Preise für Messstellenbetrieb und Messung für Ausspeisepunkte mit registrierender Leistungsmessung

Der Preis für leistungsgemessene Ausspeisepunkte setzt sich zusammen aus dem Preis für Messstellenbetrieb und Messung.

1. Preise für Messstellenbetrieb

Für den Messstellenbetrieb durch die Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH wird folgender Preis berechnet:

Messstellenbetrieb	
Zählertyp	€/Jahr
G 25 und kleiner	197,36
G 65 bis G 400	236,32
G 650 bis G 1000	342,70

2. Preise für Messung

Die Messung umfasst die Zählwerterfassung, die Aufbereitung sowie die Weitergabe der Daten. Für diese Leistungen der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH wird folgender Preis berechnet:

Messung		
Ausspeisepunkt mit Leistungsmessung	stündliche Messdatenbereitstellung	tägliche Messdatenbereitstellung
	€/Monat	€/Jahr
	150,00	122,87

Preisblatt 3

Preise für Ausspeisepunkte ohne registrierende Leistungsmessung

Die Ausspeisepunkte sind je nach Jahresverbrauch in sieben Zonen aufgeteilt. Das Entgelt ergibt sich aus der Addition des Sockelpreises der Gruppe und dem Produkt der Jahresarbeit (in kWh) mit dem Arbeitspreis der Gruppe (in ct/kWh). Es handelt sich um Zonenpreise.

Zone	Arbeitsmenge		Arbeitspreis
		[kWh]	[ct/kWh]
1	die ersten	2.000	1,94
2	die weiteren	8.000	1,77
3	die weiteren	15.000	1,62
4	die weiteren	25.000	1,51
5	die weiteren	150.000	1,39
6	die weiteren	300.000	1,28
7	alle weiteren		1,18

Anwendungsbeispiel:

An einem Ausspeisepunkt ohne stündliche Leistungsmessung wird eine Jahresarbeit von **35.000 kWh** entnommen. Zur Entgeltbestimmung werden vier Entgeltzonen benötigt:

$$\begin{aligned}
 & 2.000 \text{ kWh} \cdot 1,94 / 100 \text{ € / kWh} (= \text{Anteil Zone 1}) \\
 & + 8.000 \text{ kWh} \cdot 1,77 / 100 \text{ € / kWh} (= \text{Anteil Zone 2}) \\
 & + 15.000 \text{ kWh} \cdot 1,62 / 100 \text{ € / kWh} (= \text{Anteil Zone 3}) \\
 & + (35.000 - 2.000 - 8.000 - 15.000) \text{ kWh} \cdot 1,51 / 100 \text{ € / kWh} (= \text{Anteil Zone 4}) \\
 & \\
 & = 38,80 \text{ € (Anteil Zone 1)} \\
 & + 141,60 \text{ € (Anteil Zone 2)} \\
 & + 243,00 \text{ € (Anteil Zone 3)} \\
 & + 150,00 \text{ € (Anteil Zone 4)} \\
 & \\
 & = \mathbf{574,40 \text{ €}}
 \end{aligned}$$

Preisblatt 4

Preise für Messstellenbetrieb und Messung für Ausspeisepunkte ohne registrierende Leistungsmessung

Der Preis für Ausspeisepunkte ohne stündliche Leistungsmessung setzt sich zusammen aus dem Preis für Messstellenbetrieb und Messung.

1. Preise für Messstellenbetrieb

Für den Messstellenbetrieb durch die Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH wird folgender Preis je Zählertyp berechnet:

Messstellenbetrieb	
Zählertyp	€/Jahr
G2,5 bis G6	13,40
G10 bis G25	34,94
G40 bis G 100	172,03
G 160 bis G 250	392,79

2. Preise für Messung

Die Messung umfasst die einmalige Zählwerterfassung im Ablesezeitraum, die Aufbereitung sowie die Weitergabe der Daten. Für diese Leistungen der Stadtwerke Sulzbach/Saar GmbH wird folgender Preis berechnet:

Messung [€/Jahr]	jährliche Ableseung	halbjährliche Ableseung	vierteljährliche Ableseung	monatliche Ableseung
Ausspeisepunkte ohne Leistungsmessung	3,22	6,44	12,88	38,64